

Yulia Miloslavskaya, Klavier. Biografie.



Yulia Miloslavskaya gehört zu der jungen Generation aufstrebender Pianistinnen. Bereits während ihrer Ausbildung am Moskauer Konservatorium und der Zürcher Hochschule der Künste bewährte sie sich als Musikerin mit strahlender Präsenz und musikalischer Individualität.

Yulia entstammt einer Musikerfamilie und zeigte bereits in jungen Jahren großes musikalisches Interesse. Nach Abschluss des Musikgymnasiums im Jahre 2004 begann sie ihr Studium am Moskauer Konservatorium; die bekannten Pianisten Prof. Naum Shtarkman und Prof. Ruvim Ostrovsky gehören dort zu ihren Lehrern.

Seit 2010 lebt Yulia in der Schweiz, wo sie ihre musikalische Ausbildung in den Klassen von Konstantin Scherbakov und Peter Solomon (Orchesterklavier, Cembalo und Orgel) fortsetzte. Die Beherrschung eines umfassenden Repertoires und ihre herausragenden Fähigkeiten wurden bei diversen renommierten internationalen Wettbewerben mit Preisen gewürdigt. (Sie gewann den ersten Preis am

Adilia Alieva Wettbewerb, Gaillard; den zweiten Preis am Jean Francaix Wettbewerb, Paris; den ersten Preis am Kiwanis-Wettbewerb und den zweiten Preis am Landolt Wettbewerb, Zürich; den ersten Preis der Kiefer Hablitzel Stiftung, Bern; den dritten Preis am IBLA-Wettbewerb, Ragusa Ibla (Italien); den ersten Preis am Concours musical de France, Paris).

Als Solistin und Kammermusikerin nimmt sie an den solchen Festivals wie Rainbow 21 im Suntory Hall Tokyo, Menuhin Festival in Gstaad, Zürcher Festspiele, BSI Festival Engadin, Herbst in der Helferei in Zürich, Musiksommer am Zürichsee, Pro Nota-Konzerte Nordhorn teil. Regelmässig konzertiert sie in Russland, Ukraine, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Brasilien, Japan und Italien. Sie nahm an zahlreichen Meisterkursen teil (Konstantin Scherbakov, Vera Gornostaeva, Liliya Zilberstein, Robert Levin, Dmitri Bashkirov, Homero Francesch, Ulrich Koella, Henri Sigfridsson, David Zinman, u.a.) und spielte als Solistin mit der Jenaer Philharmonie, mit dem Kazan Kammerorchester "Romantik" (Russland), mit dem Orchester der TU Darmstadt, dem Giraud Ensemble Zürich und mit dem Orchester der Zürcher Hochschule der Künste.

Der musikalische Schwerpunkt der Pianistin liegt nicht nur im Bereich der solistischen Tätigkeit, Yulia ist auch Mitglied verschiedenster Kammermusikensembles; diverser Duette, Trios und anderer Formationen: so trat sie zusammen mit Konstantin Scherbakov (Klavier), Rainer Seegers (Schlagzeug), Alexander Rudin (Cello), Kristjan Johansson (Gesang), Emanuel Ax (Klavier), Ilya Gringolts (Violine), Stefan Tarara (Violine) auf.

Tätigkeit als Organistin in der Reformierten Kirche Wildberg ZH und musikalische Assistenz mit Verpflichtung als Korrepetitorin und Cembalistin beim OperOderSpree Festival (DE) dokumentieren ihre Vielseitigkeit. Als Orchestermusikerin spielte sie unter Dirigenten wie David Zinman, Franz Welser-Möst, Karl-Heinz Steffens, Manfred Honeck, Esa-Pekka Salonen, Marc Kissoczy, Pierre-André Valade, Lionel Bringuier.